



Jahresbericht 2013

1. Allgemein

Am Planungsanlass 2012 wurden für das Jahr 2013 folgende Ziele gesetzt:

- Stabiles Leitungsteam in jeder Stufe.
- 8 Kinder in jeder Stufe die jeden Samstag aktiv an den Übungen sind.
- Weiterhin aktive Werbung betreiben.

2. Stufen

2.1 Wölfe

Leiter: Koba führte zusammen mit Kopernikus, Hobbes (und Hamster). Das Leitungsteam war in sich stimmig und gut eingespielt, Organisation und Durchführungen von Übungen verliefen meist reibungslos. Auf Ende Jahr, wollte Koba kürzertreten. Kopernikus sollte die Stufenleitung übernehmen. Durch einen Zwischenfall, übernahm jedoch Hobbes die Leitung, das Team wurde umgekrempelt.

Bestände: Durchschnittlich waren ca. 7 Kinder an den denn Samstagnachmittagen. Wir hatten es geschafft die Pleite aus dem Jahr 2012 einigermaßen zu überwinden und versuchten diesen Bestand zu halten.

Anlässe: Am Samstagnachmittag waren es ca. durchschnittlich 7 Kinder. In die Lager kamen meistens auch alle Wölfe mit, die an den Übungen präsent waren. Im PfiLa waren ca. 5 Wölfe anwesend. Ganz toll war, das zusammen mit der PTA und der Hilfe von Hathi ein HeLa durchgeführt werden konnte. Im Niggi-Näggi waren auch beinahe alle Wölfe vertreten.

2.2 Pfadi

Leiter: Unter der Leitung von Silencio führten Chip, Baghira und Feivel (und Hulk) die Pfadistufe. Silencio hatte jedoch wenig Zeit wegen der Ausbildung, deswegen lief der Leitungsbetrieb eher harzig und wurde von den anderen Leitern unterstützt, dass jeden Samstag genügend Leiter vorhanden waren. Anfangs. Durch das Jahr hindurch war nicht klar, wie es mit der Leitung im 2014 weitergehen wird.

Bestände: Die Übungsbeteiligung war sehr durchzogen, anfangs Jahr es waren zwischen 1 und 5 Kindern anwesend. Durch die Hilfe von Gaia, schafften wir es viele neue Teilnehmer zu gewinnen, so schafften wir es auf Ende Jahr einen aktiven Bestand von ca. 9 Kindern zu haben.



Anlässe: An den Übungen waren zwar meistens mehrere Pfadis dabei. Im PfiLa gelang es uns nicht die Kinder zu motivieren und mitzukommen. Das führte dazu, dass im PfiLa nur ein Pfadi vertreten war. Jedoch war der Höhepunkt das KaLa im Sommer. Bischofstein war mit einigen Teilnehmern vertreten. Bei super schönem Wetter, haben wir viele Ausflüge gemacht und das KaLa in vollen Zügen genossen. Im Niggi-Näggi waren wieder mehr Pfadis, vor allem neue TN's die Gaia mitgebracht hatte, vertreten was das Leitungsteam sehr freute.

2.3 PTA

Leiter: Die Leitersituation war anfangs Jahr im Grossen und Ganzen okay, wir hatten 2 aktive Leiter, mit Esprit einen Springer und mit Zwak einen Jungvenner. Leider hörte Kaikkialla auf Ende Jahr auf, jedoch übernahm Homik die Stufenleitung, Gaia, Felidea und Aoraki kümmerten sich auch wieder um die PTA. Somit war die PTA Ende Jahr ausgezeichnet mit Leitern besetzt!

Bestände: Es waren sehr viele Kinder. Zwischen 10-15 Kindern an den Übungen

Anlässe: Bei den kürzeren Anlässen wie PfiLa und Niggi-Näggi sind meist viele PTA vertreten. Das Problem liegt beim HeLa, es war wie immer schwierig genügend PTA zu überzeugen zusammen mit den Wölfen ins HeLa zu kommen.

2.3 Pios

Leiter: Anfangs Jahr, waren Aorkai und Kopernikus in der Piostufe vertreten.

Bestände: Mit 11 Pios auf dem Etat, war die Stufe stark vertreten in der Abteilung. Leider sah die Übungsbeteiligung etwas anders aus, es waren selten mehr als 5-6 Pios anwesend.

Anlässe: Die Pios waren an allen Abteilungsanlässen beteiligt, hatten aber keine eigenen bis auf einige Heimübernachtungen. In den Lagern herrschte oft das Problem, dass man nicht wusste wo die Pios standen. Sie gehörten nicht zu den Pfadis aber auch noch nicht zu den Leitern. Dies führte immer wieder zu Diskussionen ohne jemals eine gescheite Lösung zu finden.



3. Abteilung

3.1 Bestände

	Kinder (m/w)		Leiter/innen (m/w)		Total	
	29.1. 2013	05.12.2013	29.1. 2013	31.12.2005	1.1. 2005	31.12.2005
Wölfe	11 (7 / 4)	14 (8 / 6)	5 (3 / 2)	4 (3 / 1)	15	12
Pfadi	13 (8 / 5)	13 (11 / 2)	4 (4 / 0)	5 (5 / 0)	15	18
PTA	17 (9 / 8)	17 (10 / 7)	4 (2 / 2)	5 (2 / 3)	10	9
Pios	11 (6 / 5)	12 (5 / 7)	3 (3 / 0)	1 (1 / 0)	2	2
AL	-	-	2		1	1
Total	52	56	16	15	68	71

3.2

- PfiLa:** Ich weiss nichtmehr wie viele TN's es genau waren. Die Anzahl stimmt jedoch gut für ein PfiLa, ausser dass nur ein Pfadi mitgekommen ist. Mit der Planung wurde etwas spät begonnen, die Aufgabenverteilung war eher unklar.
- Bi-Tag:** Der Bi-Tag war ein Erfolg, in der Grün 80 stellten wir diverse Posten auf, die die Kinder gemeinsam mit den Eltern durchführen konnten. Anschliessend wurde gemeinsam gegrillt, bis ein sinnflutartiger Regen zum frühen Ende geführt hat.
- SoLa/KaLa:** Die Planung war teilweise sehr unübersichtlich, da sie über mehrere Enden und Ecken lief. Dies führte dazu, dass viele unserer TN's offiziell nicht angemeldet waren. Im Grossen und Ganzen lief das KaLa jedoch trotzdem gut. Die Ausflüge waren toll (besonders Rafften).
- Niggi-Näggi:** Das Niggi-Näggi war eines meiner Highlights des Jahres. Nicht unbedingt der Planung wegen. Im Niggi-Näggi waren 40 Kinder dabei! Das Haus war bis auf das letzte Bett belegt.
- WW:** Im Jahr 2012 hatten wir im Heim beinahe keinen Platz mehr im Heim. Deshalb fand die WW im Birsfelder Hard statt. Einige kleine Posten wurden aufgebaut um den Eltern zu zeigen was ihre Kinder so in der Pfadi machen. Anschliessend beim gemeinsamen Essen wurde geplaudert. Alles in allem ein gelungener Abschluss.
- Leiteranlässe:** Die Anlässe waren meist nach einer Heimputzaktion angelegt, bei denen jedoch selten mehr als 4 Leute anwesend waren. Was sehr schade ist. Das gemeinsame Essen nach dem Planungssonntag war hingegen super.



3.3 Kurse

Basiskurs: Baghira

Futura: Felidea

4. Heim, Garten

Von aussen macht das Heim einen guten Eindruck, drinnen jedoch hat man gelegentlich das Gefühl, eine Bombe habe eingeschlagen. Zwar gab es immer wieder Aktionen in dem das Heim aufgeräumt wurde, jedoch war dies nicht von langer Dauer. Meist wurde das Übungsmaterial einfach hingestellt und vergessen, so dass nach kürzester Zeit eine neue Bombe eingeschlagen hat. Für das neue Jahr wurde am Planungssonntag abgemacht, dass das Material direkt nach den Übungen verräumt werden muss. Falls dies nicht der Fall ist, wird am Montag erst mit dem Hock begonnen wenn alles weg ist. Desweiteren wurde immer eine Stufe festgelegt, welche für den Hockplatz verantwortlich ist.

Auch für den Garten wurden mehrere Aktionen festgelegt zu denen jedoch meist nur 1-2 Personen anwesend waren. Das führte dazu, dass der Garten ein wenig „verwilderte“ da die wenigen Anwesenden keine Lust hatten immer alles alleine zu tun. Hier liegt das Problem an der eigenen Verantwortung der Leiter, es muss einfach allen bewusst sein, dass jeder damit drin steckt und es nicht die Sache von einzelnen Personen alles in Schuss zu halten.

5. Bilanz Jahresziele

- Stabiles Leitungsteam in jeder Stufe.

Bis auf die Pfadstufe, waren alle Leitungsteams sehr stabil. Die Unerfahrenheit macht dem Leitungsteam der Pfadi ein wenig zu schaffen. Mit Hilfe der anderen Leitern klappte der Übungsbetrieb trotzdem.

- 8 Kinder in jeder Stufe die jeden Samstag aktiv an den Übungen sind.
Erreicht.

- Weiterhin aktive Werbung betreiben.
Wurde gemacht. Führte dazu das Ziel 2 erreicht wurde.

Ausblick 2014

Es wurde viel erreicht im 2014 durch das Engagement der Leiter. Für das Jahr 2014 ist unser grösstes Ziel, die Stufen zu festigen. Das heisst mehr Kinder in den Stufen der Wölfe und Pfadis und die Leitungsteams nach dem umkrepeln am Planungssonntag wieder festigen.

Marco Engel / Lego

A. Engel
Jahresbericht 2013

MICHAEL Hoffmann / Hock
Mikael Hock